

# Hausarzt in Hamburg

Die Zeitung für die Hausärztin und den Hausarzt



**Ausgabe Mai 2010**

## Wie funktioniert der Hausarztvertrag?

### Hier die Erklärung zum Techniker-Vertrag:

In diesen Tagen bekommen Sie die Einschreibungsunterlagen für den Techniker-Vertrag zugefaxt.

### Zeitschiene:

Einschreibung der Hausärzte ab Mai 2010.  
Versicherteneinschreibung ab 01.07.2010.  
Start der Versorgung und Abrechnung nach dem Hausarztvertrag mit der TK ab 01.01.2011.

### Vorteile des TK-Hausarzt-Vertrages:

**Euros statt Punkte. Keine Abstufung.  
Und angemessene Pauschalen:**

### **P1 = kontaktunabhängige Pauschale = 30,- Euro**

Die Pauschale P 1 wird je Versichertenteilnahmejahr (erstmal im Jahre 2011) nach der Bestätigung der Teilnahme des Versicherten einmal im Jahr bezahlt. Dafür halten Sie für die Versorgung des Patienten die Praxis mit allen laufenden Kosten bereit - so wie die Feuerwehr auch allzeit bereit ist, aber nicht nur für den einzelnen Einsatz bezahlt wird. Diese Systematik empfiehlt auch der Sachverständigenrat des deutschen Gesundheitswesens.

### **P2 = kontaktabhängige Quartalspauschale**

Die Pauschale wird in jedem Quartal, in dem der Patient zu Ihnen kommt, einmal fällig, erstmals ab 1. Quartal 2011 (Start der Versorgung). Das erste Quartal mit Arzt-Patienten-Kontakt innerhalb eines Versichertenteilnahmejahres wird mit 45,- Euro vergütet, bei Konsultationen in den drei Folgequartalen erhält der Arzt je 35,- Euro

### **P3 = Pauschale für Betreuung eines chronisch kranken Patienten**

Wenn Ihr Patient an einer, der im Anhang 2 der Vergütungsanlage aufgeführten, chronischen Erkrankungen leidet (z.B. Alzheimer/Demenz, Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems,

Drogen- und Alkoholmissbrauch, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Depression) bekommen Sie jedes Quartal (bei Arzt-Patienten-Kontakt) 30,- Euro zusätzlich zur P 2 vergütet.



**Neben den Pauschalen sind u.a. folgende Einzelleistungen vereinbart worden:**

Hausbesuch 30,- Euro  
Sono Abdomen 21,- Euro  
Sono Schilddrüse 11,- Euro  
Psychosomat. Differentialdiagnose: 20,- Euro  
Verbale Intervention bei psychosomatischer Erkrankung 20,- Euro  
Verordnung med. Rehabilitation 38,- Euro  
Unzeit 25,-/40,- Euro

**Keine dieser Leistungen ist budgetiert oder abgestaffelt!**

### Ablauf der Hausarztverträge:

1. Sie bekommen die Unterlagen für Ihre Einschreibung zugeschickt. Den Vertrag und alle Details finden Sie auch auf der Internetseite:  
[www.hausaerzteverband.de](http://www.hausaerzteverband.de).  
Wenn Sie teilnehmen wollen, unterschreiben Sie den Vertrag und faxen Sie ihn an die HÄVG (Hausärztliche Vertragsgemeinschaft) zurück.
2. Nachdem Ihre Teilnahmeerklärung geprüft ist, erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme am HzV-Vertrag von der HÄVG.
3. Die HÄVG schickt Ihnen die Unterlagen für die Einschreibung der Versicherten (Papier), per Post. Der Einschreibeprozess ist in diesen Unterlagen erläutert.
4. Die HÄVG bestätigt Ihnen, dass Ihr Patient bei Ihnen am Hausarztvertrag teilnimmt.

5. Die Versicherten, die von der HÄVG als HzV-Teilnehmer bestätigt wurden (s.4.), müssen in Ihre Praxissoftware eingepflegt werden. Das macht nicht mehr Arbeit als derzeit ein Kassenwechsel. In diesem Schritt wird auch das Beginndatum der Teilnahme des Versicherten an der HzV eingetragen, damit die HzV-Leistungen für die Abrechnung erfasst werden können .
6. Sie bekommen monatliche Abschläge von der HÄVG, im Techniker-Vertrag sind dies 12,50 Euro/Patient/Monat. Ab dem ersten Monat!
7. Das restliche Geld erhalten Sie innerhalb des Folgequartals.

## Das ist alles!

### Ausblick:

Die Schiedssprüche für AOK, BKKen und die Ersatzkassen werden im Juni/Juli erwartet. In Hamburg wird voraussichtlich ab Oktober der IKK-Signal-Iduna-Vertrag abgerechnet werden können, alle anderen Verträge folgen ab Januar 2011.

Frank Stüven

## KV-Wahl

# Hausarzt in Hamburg – DIE Liste des Hausärzteverbandes!

Wir sind **DAS ORIGINAL!**

Wir sind **Liste 5: Hausarzt in Hamburg - DIE Liste des Hausärzteverbandes!**

1. Frank Stüven	Bergedorf	14. Gregor Brinckmann	Bergedorf
2. Volker Lambert	Jenfeld	15. Harald Jaacks	Rahlstedt
3. Michael Klemperer	St. Pauli	16. Maren Oberländer	Lohbrügge
4. Maria Hummes	Langenhorn	17. Klaus Stelter	Fischbek
5. Harald Deest	Bahrenfeld	18. Andrea Moritz	Barmbek
6. Lothar Walther	Eimsbüttel	19. Sevine Tokdemir	Winterhude
7. Ute Harte	Curslack	20. Heidrun Sauer	Hoheluft/Eimsbüttel
8. Peter Berdin	Winterhude	21. Ralf Siemen	Altona
9. Torsten Fix	Rahlstedt	22. Michael Funke	Harburg
10. Wilfried Aust	Altona	23. Detlef Niemann	Harburg/Eißendorf
11. Wolfgang Herzog	Hamm	24. Sibylle Quellhorst	St. Pauli 7
12. Claudia Reutner	Grindel	25. Norbert Eckhardt	Fischbek
13. Michael Ippen	St.Pauli	26. Susanne Kissenbeck	Lohbrügge

Wählen Sie nur **DAS ORIGINAL!** Wählen Sie **Liste 5!**

Wir kämpfen für Ihre Interessen! Wir arbeiten als Hausärzte in Hamburg in Einzel- und Gemeinschaftspraxen und kennen den Versorgungsalltag.

### **Warum wählen?**

Als Vertragsärzte sind wir Zwangsmitglieder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts! Aber wie in allen öffentlichen und politischen Institutionen müssen wir unsere Interessen als Hausärzte konsequent selbständig vertreten. Deshalb ist diese Wahl so wichtig!



## Wie ist die Ausgangslage? Was hat das KV System bisher für uns Hausärzte erreicht?

In finanzieller Hinsicht liegen wir weiterhin am unteren Ende der Einkommensskala! Ein Urologe hat nach 20 Berufsjahren eine gute Million Euro mehr Reinertrag als ein Hausarzt, was in Bezug auf den Versorgungsauftrag nicht nachvollziehbar ist. Im KV-System war der Trend zur Techniklastigkeit in den vergangenen Jahrzehnten trotz heftiger Bemühungen nicht zu bremsen.

Alle EBM-Reformen der letzten Jahrzehnte haben die versprochenen Verbesserungen unserer Einkommen und unserer Arbeitsbedingungen nicht einlösen können. Im internationalen Vergleich sind die Zeiten für einen Patientenkontakt in Deutschland am niedrigsten - die Bürokratie am höchsten.

A&W-TABELLE		
Einnahmen und Reinertrag		
Fachgruppe (Einzelpraxen)	Einnahmen	Praxisertrag je Praxisinhaber
Radiologen	685.000 €	229.000 €
Orthopäden	380.000 €	165.000 €
Urologen	341.000 €	161.000 €
Hautärzte	336.000 €	159.000 €
Internisten	319.000 €	151.000 €
Augenärzte	290.000 €	140.000 €
Chirurgen	373.000 €	140.000 €
HNO-Ärzte	275.000 €	140.000 €
Frauenärzte	278.000 €	133.000 €
<b>Alle Ärzte</b>	<b>279.000 €</b>	<b>130.000 €</b>
Kinderärzte	266.000 €	125.000 €
Neurologen	235.000 €	120.000 €
Allgemeinärzte	234.000 €	110.000 €

Quelle: Kostenstrukturanalyse des Statistischen Bundesamtes 2007

### Eine 40-Stunden-Woche für Hausärzte ist möglich - in Australien

Arbeitszeit, Sprechzeiten und Bürokratie-Aufwand von Hausärzten pro Woche in sieben Ländern

	D	AUS	CAN	NL	NZ	UK	USA
<b>durchschnittliche Wochenarbeitszeit</b>	<b>50,6</b>	<b>39,9</b>	<b>44,9</b>	<b>48,1</b>	<b>41,5</b>	<b>45,1</b>	<b>45,9</b>
<i>davon für</i>							
Patientenkontakt*	31,4	31,2	32,5	31,1	29,4	28,6	32,5
Verwaltung, Dokumentation, Rechnungserstellung, Finanzen*	6,8	1,5	2,0	4,8	1,9	3,4	2,3
Zahl der Patientenkontakte pro Woche	243	128	122	141	112	154	102
Durchschnittliche Zeit pro Patientenkontakt (Min.)	7,8	14,6	16,0	13,2	15,8	11,1	19,1

\* Angaben in Stunden

Quelle: Deutsches Ärzteblatt

**Der Zeitaufwand für Bürokratie und die Zahl der Patientenkontakte variiert in den untersuchten Ländern sehr stark.**

Die „Liste 1 –Hamburger Hausärzte“ listet wohlklingende Forderungen auf – aber nicht einen Hinweis darauf, wie sie diese umsetzen will. Nur die Liste 5 vertritt hausärztliche Interessen in Reinform und kann mit FREIWILLIGEN Hausarztverträgen soviel Druck aufbauen, um echte Veränderungen herbeizuführen und Ihren Arbeitsalltag zu verändern.

In der Vertreterversammlung werden wir wie bisher die Interessen der Kassenärzte in einer Körperschaft öffentlichen Rechts vertreten!

Unterstützen Sie deshalb mit Ihrer Stimme Ihren Berufsverband! Wählen Sie die Liste 5, wir sind DAS ORIGINAL - und nicht ein ausgeflaggter Teil der Allianz-Liste von Herrn Späth!

Michael Klemperer

Wahlen zur Vertreterversammlung der KV vom **25.06.2010 bis 06.07.2010** (16.00 Uhr)

**Wir kandidieren für Sie auf Liste 5**

**Hausarzt in Hamburg – DIE Liste des Hausärzteverbandes**

**Wählen Sie nur DAS ORIGINAL!**

Der Hausärzteverband Hamburg lädt Sie herzlich ein zum

## 2. Hamburger Hausärztertäg am Samstag, den 26. Juni 2010 im Park Hyatt Hotel Hamburg

Da der Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) mit der Techniker Kasse ab 1.7. beginnt, erhalten Sie aktuelle Informationen bei der

### Öffentlichen Mitgliederversammlung des Hausärzteverbandes Hamburg mit Podiumsdiskussion:

<b>Hausärzte in Hamburg - Entwicklung statt Abwicklung: HzV Vertrag mit der Techniker Krankenkasse ! ...und den BKKen Nord ?</b>
--

Unter der Moderation des Landesverbandsvorsitzenden, **Herrn Klaus Schäfer** werden

**Dr. med. Frank Stüven**, Hausärzteverband Hamburg  
**Dr. Franz Ailinger**, Stv. Vorsitzender des IhF, zwei Jahren HzV Arzt in Baden-Württemberg

mit Vertretern der Krankenkassen diskutieren und aktuelle Informationen zum Stand der Verträge geben.

- Nutzen Sie den Hausärztertäg auch für Ihre Fortbildung. Es erwartet Sie eine interaktive Fortbildung u.a. mit **TED-Unterstützung** (anonymes elektronisches Abstimmungssystem) – damit erfüllen Sie **alle Anforderungen folgender DMP: Asthma/COPD und Diabetes**

Das Programm/die Anmeldung können Sie im Internet abrufen: [www.hausaerzteverband-hamburg.de](http://www.hausaerzteverband-hamburg.de)

**Informieren Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen.**

Termine			
01.06.2010	19.30 Uhr	<b>5 Jahre HFH</b> (Hausärztliche Fortbildung Hamburg)  <b>Jubiläumsveranstaltung mit Umtrunk</b>	Ärztehaus, Humboldtstr. 56 Gäste: <b>Herr Dr. Frank Ulrich Montgomery</b> , Vorsitzender der Ärztekammer Hamburg <b>Herr Prof. Dr. Hendrik van den Bussche</b> , Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin am UKE <b>Herr Prof. Dr. Gerd Glaeske</b> , Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik, Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung
26.06.2010	09.00 – 18.00 Uhr	<b>2. Hamburger Hausärztertäg</b> DMP Asthma – COPD DMP Diabetes Diabetes in der HA-Praxis (MFA)	Park Hyatt Hotel, Bugenhagenstr. 8, 20095 Hamburg Versäumen Sie nicht, sich anzumelden!
27.08.2010	09.00 – 18.00 Uhr	<b>1. IhF-Kompakttag</b> DMP KHK Fortbildung HzV-Thema 1: Geriatrie	Ort wird noch bekanntgegeben
23.-25.09.2010		<b>44. Kongress für Allgemeinmedizin</b> Quo vadis Allgemeinmedizin? - Hausärztliches Arbeiten in den nächsten 10 Jahren	Dresden, Nähere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.degam2010.de">www.degam2010.de</a> Veranstalter: DEGAM, Bundesgeschäftsstelle, c/o Goethe- Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt, <a href="http://www.degam.de">www.degam.de</a>
10.-12.09.2010 18.-23.10.2010 19.-20.11.2010		<b>Fortbildung für MFA</b> <b>VERAH®</b> - Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis	Anmeldung unter <a href="http://www.verah.de">www.verah.de</a> oder über die Geschäftsstelle unter Tel.: 69 70 24 77

# Mitgliedschaft im Deutschen Hausärzteverband

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie haben es in der Hand.  
Jedes Mitglied zählt und verstärkt den politischen Druck.**

**Helfen Sie mit, hausärztliche Interessen in Hamburg  
machtvoll zu vertreten!**

Unsere Arbeit in Hamburg wird weiterhin sein, Ihre hausärztlichen Interessen zu vertreten und uns für Sie kompetent und konsequent einzusetzen.

**Der Hausärzteverband Hamburg braucht  
Ihre Unterstützung und Ihre aktive Mitarbeit als Mitglied!**

Unterstützen Sie die Zukunft der Hausarztmedizin, stärken Sie den Hausärzteverband durch **Ihre Mitgliedschaft!**

Informieren Sie sich unter [www.hausaerzteverband-hamburg.de](http://www.hausaerzteverband-hamburg.de) oder [www.hausaerzteverband.de](http://www.hausaerzteverband.de) .

**Werden Sie Mitglied im Deutschen Hausärzteverband!**

**Impressum:**

DEUTSCHER



HAUSÄRZTEVERBAND

Hausärzteverband Hamburg e.V.

Deutscher Hausärzteverband  
Hausärzteverband Hamburg  
Heinrich-Hertz-Str. 106  
22083 Hamburg  
Tel.: 040-69 70 24 77  
Fax: 040-69 70 21 85  
E-Mail: [info@hausarztverband-hamburg.de](mailto:info@hausarztverband-hamburg.de)  
URL: [www.hausaerzteverband-hamburg.de](http://www.hausaerzteverband-hamburg.de)

**Redaktion (V.i.S.d.P.)**

Dr. Frank Stüven  
[frank.stueven@web.de](mailto:frank.stueven@web.de)

**Grafik und Design**

Uta Schittko  
E-Mail: [uta.schittko@alice-dsl.de](mailto:uta.schittko@alice-dsl.de)

**Vorstand des**

**Hausärzteverband Hamburg**

1. Vorsitzender Klaus Schäfer  
E-Mail: [klaus.schaefer@hausarzt.de](mailto:klaus.schaefer@hausarzt.de)  
2. Vorsitzender Volker Lambert  
E-Mail: [v.lambert@t-online.de](mailto:v.lambert@t-online.de)

VR 7044 Amtsgericht Hamburg

<h2>Beitrittserklärung</h2> <p>DEUTSCHER   <b>HAUSÄRZTEVERBAND</b>          Hausärzteverband Hamburg e.V.</p>		<p>Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen wegen Beitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.</p>
<b>Ich</b> (Name)		Kto:
Anschrift/E-Mail		BLZ
geboren am		Bank
<b>erkläre hiermit rechtsverbindlich meinen Beitritt zum Hausärzteverband Hamburg e.V.</b>		
<input type="checkbox"/>	Monatsbeitrag/Mitgliedsbeitrag	25,00 Euro/mtl.
<input type="checkbox"/>	Ich bin Mitglied des VHIH	15,00 Euro/mtl.
<input type="checkbox"/>	Ich bin Weiterbildungsassistent	beitragsfrei
Ort/Datum		Unterschrift/Stempel